

schmal. Das Schildchen ist flach mit unbedeckter Basis, hinter der letztgenannten quer eingedrückt. Die Hemielytren sind länger als der Hinterkörper, das Corium am apikalen Außenecke mit einer zellen-ähnlichen Bildung, der Cuneus groß. Die große Membranzelle mit abgerundeter apikaler Innenecke. Die Hinterflügelzelle ohne Hamus. Die Orifizen des Metastethiums mit kleiner Öffnung. Die Beine sind mäßig lang, die Hinterschinkel leicht verdickt, die Schienen sehr fein bedornt. Das erste Glied der Hinterfüße etwa ebenso lang als das zweite, die Arolien sind schmal, mit den Klauen verwachsen und etwas über die Mitte derselben sich erstreckend.

Ist wohl am nächsten mit der mir unbekanntem Gattung *Zonodorus* Dist. verwandt, von dieser wie auch von *Hyalosomella* Popp. sofort durch die Stirn und das Corium zu unterscheiden.  
Typus: *Z. annulatus* Dist.

#### **Zanehius apicalis** n. sp.

Gelb, ein Fleck jederseits in der Mitte auf der Scheibe des Halsschildes, die Basalecken und die Spitze des Schildchens gelbweiß, die Hemielytren grüngelb, auf dem Corium innen in der Mitte ein Quersfleck und der Apikalrand innen beim auffallenden Lichte weiß, die Membran gelbgrau, die Venen und die Zellen grünlich, ein Fleck unten an der Spitze des ersten Fühlergliedes und die äußerste Spitze des zweiten rotbraun, die Spitze der Füße schwarzbraun.

Die Stirn ist vorne schwach buckelförmig aufgetrieben, beim ♀ kaum mehr als doppelt so breit als der Durchmesser des Auges. Das erste Fühlerglied ist wenig kürzer als der Kopf von oben gesehen, das zweite etwa dreimal so lang als das erste, das dritte etwas mehr als um  $\frac{1}{3}$  kürzer als das zweite, das letzte nicht voll um die Hälfte kürzer als das dritte. Der Halsschild ist etwa um  $\frac{1}{3}$  kürzer als am Basalrande breit, der letztgenannte etwas mehr als doppelt so breit als der Vorderrand. — Long. 4, lat. 1,2 mm.

Von *Z. annulatus* Dist. sofort durch die Farbe und durch den Bau der Fühler zu unterscheiden.

Takao!, 1907, 1 ♀ (M. Hu.).

#### **Dieyphus orientalis** n. sp.

Gestreckt, oben glänzend und anliegend hell behaart. Gelb, der Clypeus braunschwarz, die Augen, das Corium an der apikalen Außenecke, die Spitze des Cuneus, die Spitze des Rostrums und der Füße, das erste Fühlerglied, die innerste Basis und die Spitze ausgenommen, die Basis und die Spitze des zweiten, ein Ring gleich hinter der Basis auf dem dritten und die Basis der Schienen schmal schwarz, das Corium vor der Mitte innen etwas verdunkelt, die Membran rauchig braungrau mit etwas dunkleren Venen.

Die Stirn ist ganzfeingerandet, beim ♂ etwa ebenso breit als der Durchmesser des Auges. Die Augen sind groß, ziemlich hervorspringend. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Hinter-